VEREIN FÜR JÜDISCHE GESCHICHTE UND KULTUR EMMENDINGEN

www.juedisches-museum-emmendingen.de
in Kooperation: Jüdische Gemeinde Emmendingen K.d.ö.R.

Kurt Tucholsky

„Etwas bleibt immer zurück“

**Donnerstag, 22. Juni 2023, 19:30 Uhr,
Emmendingen, Simon-Veit-Haus,
Kirchstraße 11, Teschemacher-Saal**

Die Gitarristin, Sängerin, Schauspielerin und Komponistin Ursula Kurze (Dresden) gestaltet ein musikalisch-literarisches Dichterporträt des großen Publizisten der Weimarer Republik Kurt Tucholsky (1890-1935). Sie liest aus seinem Werk, erzählt Geschichten aus dem Leben des politischen Schriftstellers, singt Gedichte in eigenen Vertonungen und musiziert virtuose Gitarrenmusik.

Der gesellschaftskritische Satiriker, Kabarett- und Romanautor, Liedtexter, Lyriker und Literatur-, Musik und Filmkritiker warnte zeit seines Lebens vor der Erstarkung der politischen Rechten in Politik, Militär und Justiz und vor der Bedrohung durch den Nationalsozialismus. Nach der Machtübertragung verboten die Nationalsozialisten 1933 die linksliberale „Weltbühne“, verbrannten Tucholskys Bücher und erkannten ihm die deutsche Staatsbürgerschaft ab. Tucholsky ging ins Exil nach Schweden.

Eintritt frei – Spenden erbeten